

# Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Silser Schwemmebene

Gemeinde Sils i.E. / Segl

Informationsveranstaltung 11. März 2020

**Auftraggeber:**  
*Pro Lej da Segl*

**pro** *Lej da Segl*  
Cumünauza Pro Lej da Segl

**Projektbearbeitung:**

Jakob Grünenfelder  
Maïke Schmid  
Cristian Gees

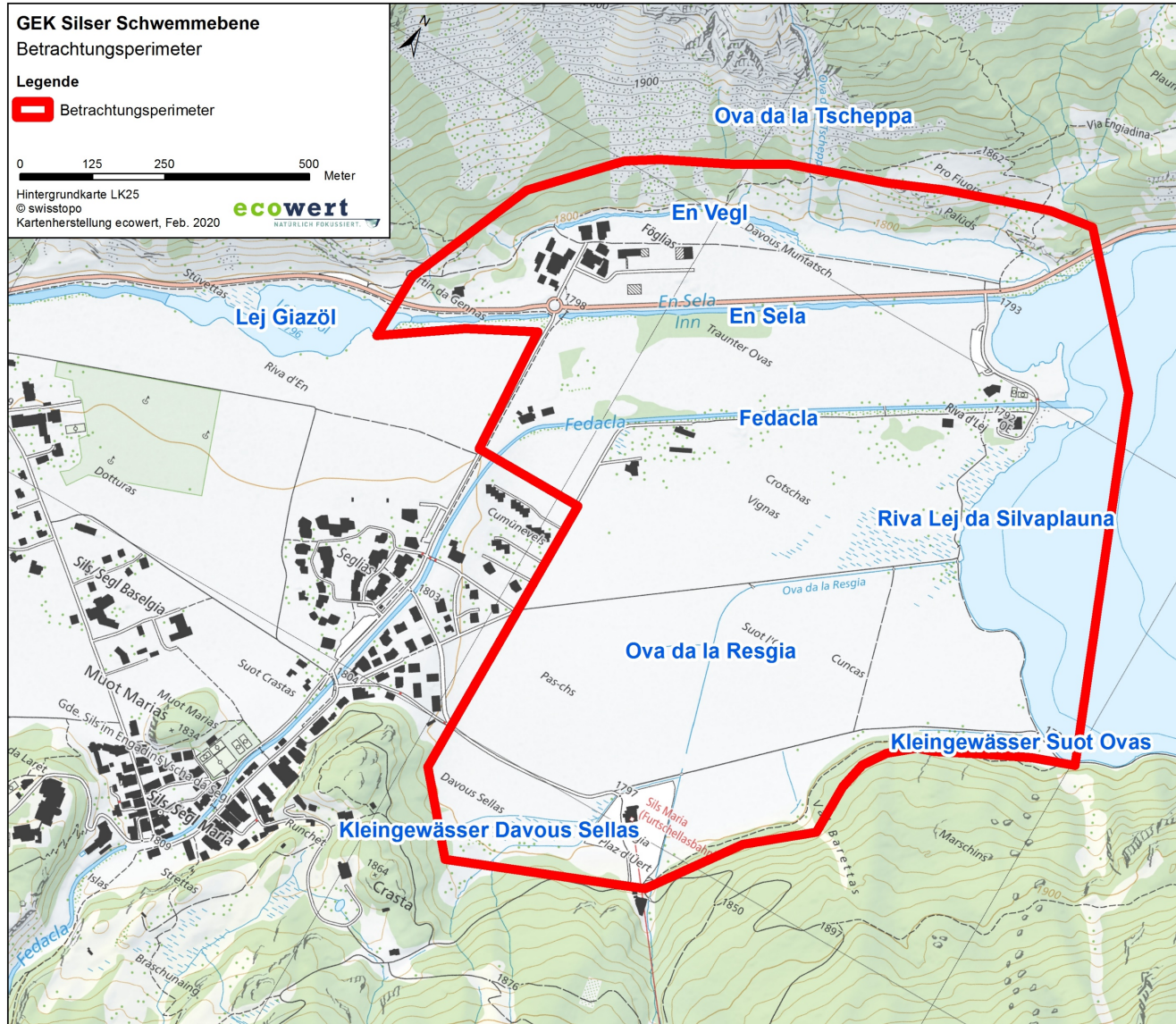
**ecowert**  
NATÜRLICH FOKUSSIERT.

Benno Zarn

**Hunziker, Zarn & Partner**  
Ingenieurbüro für Fluss- und Wasserbau



# 2GEK Silser Schwemmebene



## Betrachtungsbereich

## Projektziele

- ökologische Aufwertung**  
Gewässer, Moor, Vegetation, Fauna  
Dünger etc.
- Schutz, Beruhigung, Entflechtung**  
Besucherlenkung, Wegführungen
- landschaftliche Aufwertung**  
Naherholung, Tourismus

## Anhang

### Projektdatenblätter zu den einzelnen Projektelementen

- Anhang 1: Projektelement Fedaccla
- Anhang 2: Projektelement En Sela
- Anhang 3: Projektelement Ova da la Resgia
- Anhang 4: Projektelement Riva Lej da Silvaplana
- Anhang 5: Projektelement En Vegl

Pro Lej da Segl – Gemeinde Sils i. E./Segl

## Gewässerentwicklungskonzept Silsr Schwemmebene

Modul 1a

## Dokumentation

Februar 2020



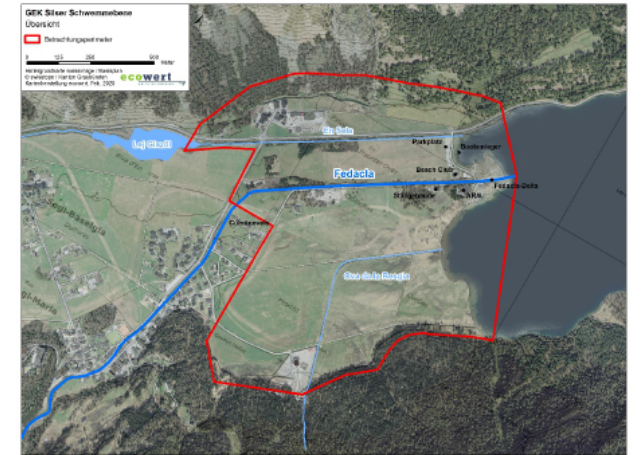
## zusammenfassender Bericht 5 Projektdatenblätter

## Anhang 1: Projektelement Fedaccla

### A IST-ZUSTAND

#### Übersicht

#### Übersicht



#### Betrachtungsbereich

Die Fedaccla entwässert das Val Fex mit einem Einzugsgebiet von rund 33.7 km<sup>2</sup> und formte bei Sils/Segl Maria nach der Schluchtstrecke die Silser Schwemmebene. Aus Hochwasserschutzgründen wurde sie in der Vergangenheit im Unterlauf stark verbaut und kanalisiert. Im Gewässerentwicklungskonzept Silser Schwemmebene wurde der rund 1.05 km lange Abschnitt der Fedaccla unterhalb der Bauzonen von Sils/Segl Maria bis zur Mündung in den Lej da Silvaplana beurteilt.

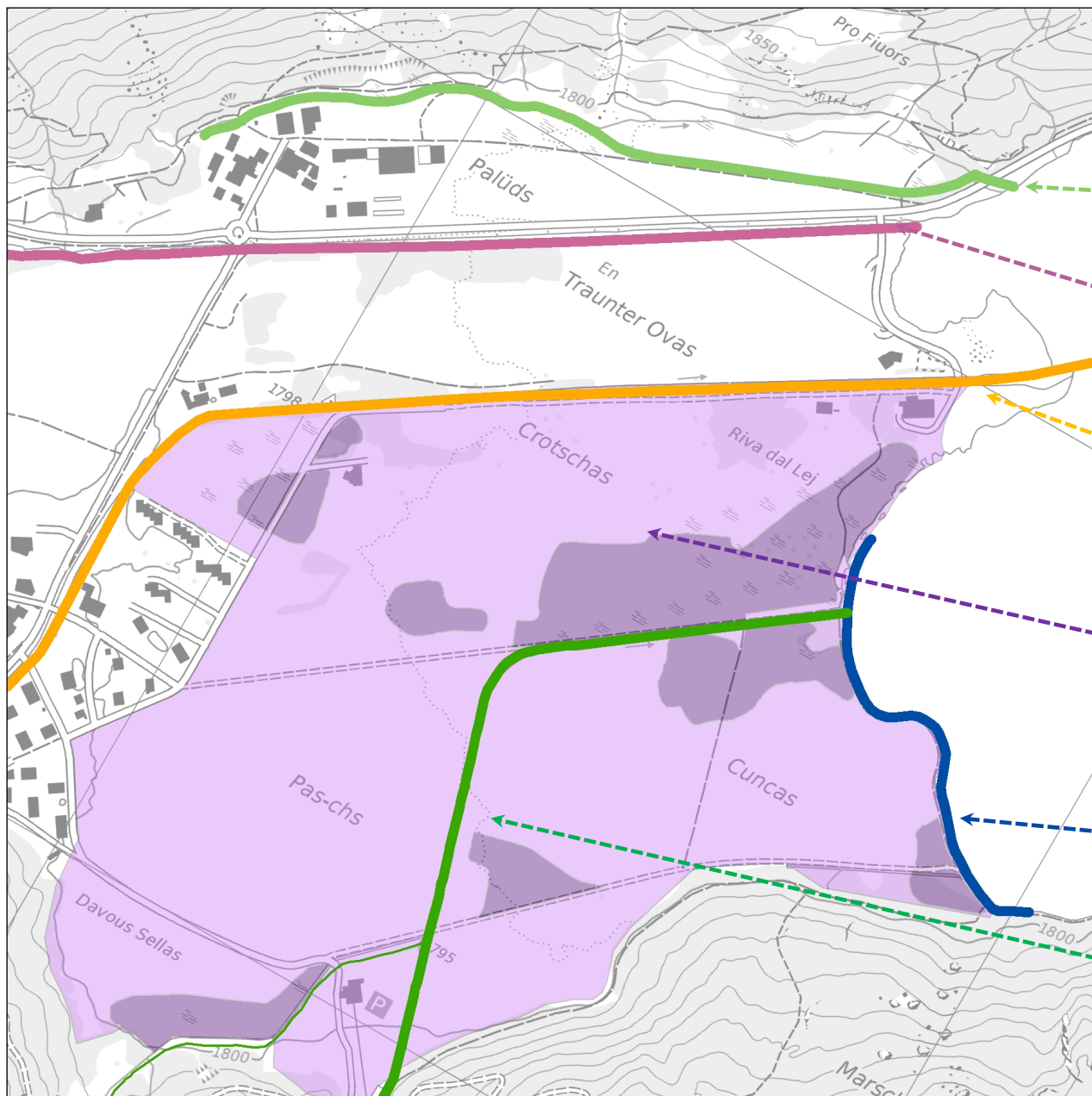
#### Ökologische Aspekte

#### Beschreibung

Der Unterlauf der Fedaccla bietet im heutigen Zustand kaum geeigneten Lebensraum für die aquatische Biozönose. Aufgrund fehlender Strukturelemente, monotoner Gewässermorphologie, hoher Fließgeschwindigkeiten und mangelnder Rückzugsmöglichkeiten sind die ökologischen Funktionen nicht mehr gewährleistet. Die hart verbauten Ufer und der fehlende Ufersaum unterbinden die Vernetzung zwischen den aquatischen und terrestrischen Lebensräumen mehrheitlich. Die Gewässermorphologie wird demnach auch als stark beeinträchtigt klassifiziert und gemäss kantonaler strategischer Revitalisierungsplanung eine grosse zeitlich Priorität für die Umsetzung von Massnahmen ausgewiesen.

Im natürlichen Zustand hat der Geschiebeeintrag der Fedaccla dazu geführt, dass die ehemals vereinten Seen Lej da Segl und Lej da Silvaplana im Verlauf der Zeit voneinander getrennt wurden und die Ebene von Sils sich bilden konnte. Seit der

# GEK Silser Schwemmebene



## 6 Projektelemente

5. En Vegl

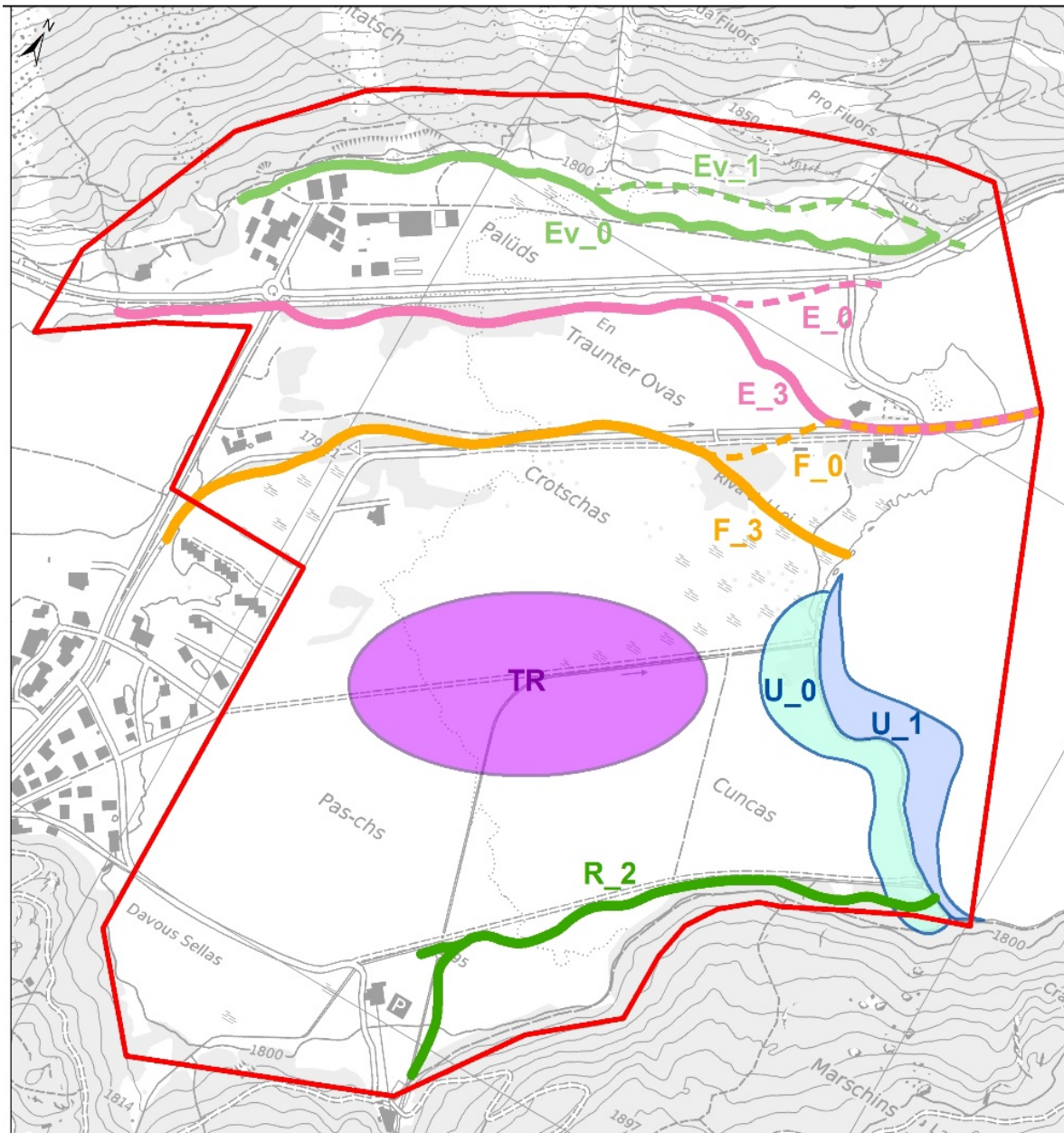
2. En Sela

1. Fedacla

6. Terrestrischer Raum

4. Riva Lej da Silvaplauna

3. Ova da la Resgia



## ➤ *Revitalisierung Fedacla*

- Aufweitung & Verlegung Mündung (empf. Var. F\_3)
- Aufweitung & Beibehaltung Mündung (Rückfallvar. F\_0)

## ➤ *Revitalisierung En Sela*

- Aufweitung & Verlegung Mündung (empf. Var. E\_3)
- Aufweitung & Beibehaltung bish. Mündung (Rückfallvar. E\_0)

## ➤ *Revitalisierung Ova da la Resgia*

- Aufweitung & Verlegung Mündung (empf. Var. R\_2)

## ➤ *Revitalisierung Seeufer (Riva Lej da Silvaplauna)*

- naturnahes Seeufer mit Vorschüttungen (empf. Var. U\_1)
- Aufwertung bestehendes Seeufer (Rückfallvar. U\_0)

## ➤ *Revitalisierung En Vegl*

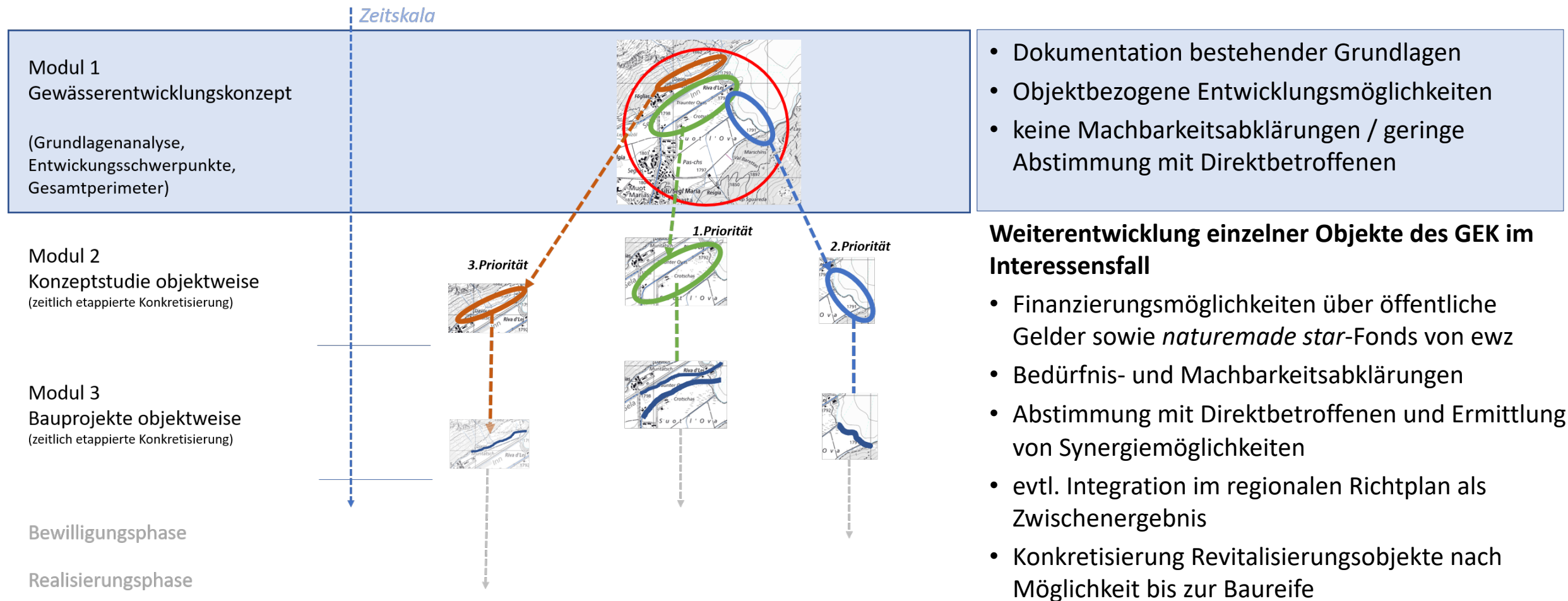
- Aufweitung auf best. Bachlauf (Var. Ev\_0)
- Zusammenlegung mit Ova da la Tscheppa (Var. Ev\_1)

## ➤ *Massnahmen im Terrestrischen Raum*

- Aufwertungen Flachmoore mit Abstimmung landwirtschaftliche Nutzung (Massnahmen noch zu definieren!)

# GEK Silser Schwemmebene

- GEK:**
- strategische Grundlage auf Konzeptbasis, keine Machbarkeit!
  - unverbindlich mit informativem Charakter
  - aufzeigen von Möglichkeiten und Entwicklungspotenzialen

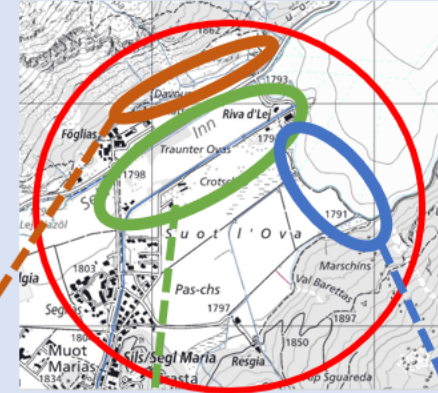


# GEK Silser Schwemmebene

Zeitskala

## Modul 1 Gewässerentwicklungskonzept

(Grundlagenanalyse,  
Entwicklungsschwerpunkte,  
Gesamtperimeter)



### Modul 1a

- › Zusammentragen bestehender Grundlagen
- › Analyse der Ausgangssituation
- › Herleitung des natürlichen Zustands
- › Eruiieren von ökologischen Defiziten und Konflikten
- › Auslegeordnung und strategische Konzepte

### Modul 1b

- › vertiefte Grundlagenerhebungen
- › übergeordnete Untersuchungen u.a. zu Grundwasser, Geschiebe, Hydrologie, Vegetation etc.
- › Bedürfnisabklärungen Landwirtschaft

# GEK Silser Schwemmebene

- Verabschiedung GEK Begleitgruppe
- Fertigstellung GEK Modul 1a

## Nächste Phase (Modul 1b)

- Grundlagenerhebungen und weiterführende Abklärungen
  - Grundwasser
  - Geschiebe
  - Hydrologie und Wasserqualität
  - Vegetationskartierungen
  - Altlasten
  - Bedürfnisabklärung Landwirtschaft
- Priorisierung und Variantenentscheide
- Weitere Projektplanung





# Übersicht



# Weiteres Vorgehen

## GEK Modul 1b

### Voraussetzungen:

- Modul 1 a abgeschlossen
- Klarheit und gemeinsames Verständnis mit allen Projektbeteiligten über das weitere Vorgehen und der Bearbeitungsinhalte
- Zusammenstellung Bearbeitungsteam
- Finanzierung der anfallenden Aufwendungen gesichert

## Interesse Dritter:

### Seeufer (Teilprojekt U\_1):

- grosses Interesse seitens Kanton (Tiefbauamt)
- möglich / denkbar als Ersatzmassnahme für Ausbauprojekt Kantonsstrasse Silvaplana-Sils